



MITGLIEDSCHAFT BEI DER GdP – WICHTIGER DENN JE!

Tarifverhandlungen TVöD in Potsdam mit bundesweiten Warnstreiks

Von Uwe Krause

Mitglied im GLBV der GdP Bayern

Wie euch allen bekannt, sitzen wir von der GdP direkt am Verhandlungstisch bei den Tarifverhandlungen und sind daher „live“ dabei bei allen Entscheidungen, die den Tarifbereich im öffentlichen Dienst betreffen. Unser führendes Instrument für diesen Bereich ist die Bundestarifkommission (BTK). Diese setzt sich aus dem Geschäftsführenden Bundesvorstandes sowie Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Landesbezirke zusammen. Für den Landesbezirk Bayern sind hier Reinhard Brunner, stellv. Landesvorsitzender, und Uwe Krause, Beisitzer im GLBV, entscheidungsfähig.

Da am Montag, dem 27. März 2023, kurzfristig zu bundesweiten Warnstreiks aufgerufen wurde, waren wir gezwungen, am Vortag zur BTK-Sitzung anzureisen. Unsere Partnergewerkschaft im DGB, die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), legte am Montag weite Teile des öffentlichen Verkehrs erfolgreich lahm. Daraufhin nahmen wir am Montag an der Großkundgebung in Potsdam teil. Anfangs waren vom Veranstalter ca. 2.000 Teilnehmer geplant. Die Arbeitgeberseite rechnete nur mit 1.000 Teilnehmern. Tatsächlich kam es aber anders, teilgenommen haben ca. 5.000! Die GdP war hier sehr gut vertreten, wir wurden als der „grüne Block“ sehr gut wahrgenommen.

Die Tarifverhandlungen zum TVöD betreffen die Beschäftigten des Bundes und der Kommunen, also im Bereich der Polizei die Bundespolizei/Zoll und das Bundeskriminalamt. Verhandlungspartner aufseiten der Arbeitnehmer sind das Bundesministerium des Innern (BMI) und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA). Mit diesen oben genannten Beteiligten führen wir direkt vor Ort die Tarifverhandlungen mit unserem stellvertretenden GdP-Bun-

desvorsitzenden Tarif, René Klemmer, und den BTK-Mitgliedern. Hier stimmen wir uns ständig über den aktuellen Verhandlungsstand ab und bringen unser Fachwissen und somit eure Meinungen und Vorschläge mit ein.

Die Verhandlungen gestalteten sich sehr zäh, am Ende konnte keine Einigung erzielt werden. Die Arbeitgeberseite zeigte sich sehr verärgert über die aus ihrer Sicht überzogenen Streikmaßnahmen. Großer Streitpunkt waren der Mindestbetrag sowie die Laufzeit des Tarifvertrages. Eine Übernahme des Tarifabschlusses wurde bisher als Selbstverständlichkeit für den Beamtenbereich angesehen, aber ob dies diesmal auch so sein wird?

Die Gewerkschaften forderten eine Tarifierhöhung von 10,5 Prozent, einen Mindestbetrag von 500 Euro bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Das ist aus unserer Sicht der Inflation geschuldet und gerade für die unteren Entgeltgruppen eine angemessene Forderung. Es kann nicht sein, dass Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes teilweise bei Vollbeschäftigung Wohngeld beantragen müssen und ihre Energiekosten nicht mehr begleichen können. Von Rücklagen für die Altersvorsorge kann schon gar keine Rede mehr sein.

Nicht so wie in den Medien veröffentlicht, hat die Arbeitgeberseite kein weiteres offizielles Angebot als das aus der zweiten Tarifrunde vom 23. Februar 2023 vorgelegt. Es war auch keine Bereitschaft vorhanden, über einen Mindestbetrag höher als 300 Euro zu verhandeln und das bei einer Laufzeit von mindestens 27 Monaten. Das würde für euch bedeuten, ca. 150 Euro Lohnsteigerung pro Jahr – eine soziale Komponente sieht eindeutig anders aus!



Foto: Uwe Krause

Wie geht es jetzt weiter? Die Arbeitgeberseite hat zur Schlichtung aufgerufen. Es wird eine Schlichtungskommission mit jeweils zwölf Vertretern der Gewerkschaftsseite und der Arbeitgeberseite mit zwei unparteiischen Vorsitzenden gebildet. Aufgrund des Schlichtungsverfahrens, das es übrigens nur im TVöD-Bereich gibt, wird es Mitte April zu einer Einigungsempfehlung kommen. Nach der Einigungsempfehlung wird es noch im April neue Tarifverhandlungen geben. Bei einem Scheitern des Schlichtungsangebotes wird es zu einer Urabstimmung über einen befristeten Streik kommen. Während der Schlichtung besteht Friedenspflicht, es dürfen keine Streiks durchgeführt werden. Oft hört man von Kollegen das Argument, wozu soll ich in einer Gewerkschaft Mitglied sein, den Tarifabschluss bekomme ich ja sowieso. Wie falsch diese Sichtweise ist, kann man an den schwierigen Verhandlungen zum TVöD sehen. Ich möchte euch alle bitten, sprecht die Trittbrettfahrer an, überzeugt sie von der Wichtigkeit der GdP-Mitgliedschaft. Nur gemeinsam sind wir stark! Wenn jeder von



FORTSETZUNG VON SEITE 1

euch bei den nächsten Arbeitskämpfmaßnahmen noch mindestens einen Streikenden mitbringt, wird unser „grüner Block“ noch viel größer sein.

Auch wenn es im April eine Einigung zum TVÖD gegeben hat, geht der Fahrplan zu den Tarifverhandlungen im Tarifvertrag der Länder (TV-L) weiter. Der aktuelle Tarifvertrag im TV-L läuft Ende September 2023 aus. Es stehen uns mit Sicherheit auch hier sehr schwierige Tarifverhandlungen bevor. Alle von uns haben schon gespürt, wie schwierig es ist, neue Tarifbeschäftigte für unsere Dienststellen zu finden. Der Fachkräftemangel lässt auch bei uns grüßen! Die Arbeitgeber müssen erkennen, dass wir kein attraktiver öffentlicher Dienst mehr sind. Es

ist ein Warnsignal, wenn zum Beispiel Auszubildende aus den Kfz-Werkstätten nach ihrer Ausbildung die Polizei verlassen. Jeder abgewanderte Tarifbeschäftigte bedeutet für die Verbliebenen Mehrarbeit.

Wir schaffen es seit Jahren mit unserer Arbeit und unserer Leistungsbereitschaft, dass die Bayerische Polizei funktionsfähig bleibt. Warme Worte nach überstandenen Krisen machen uns nicht satt! Eine angemessene Entlohnung ist hierbei die beste Wertschätzung! Wir haben nicht vergessen, dass wir bei der letzten Tarifrunde mit dem Hinweis auf die niedrige zu erwartende Inflation mit 2,8 Prozent Lohnerrhöhung für zehn Monate abgespeist wurden. Das war eine fatale Fehleinschätzung! Die Coronasonderzahlung ist weder dauerhaft wirksam noch erreicht sie uns in der Rente.

Darum liebe Kolleginnen und Kollegen, Tarifbeschäftigte, Beamte, Rentner und Versorgungsempfänger, lasst uns gemeinsam für einen wertschätzenden Tarifabschluss und eine lebenswerte Zukunft kämpfen! Wir Tarifbeschäftigte bitten unsere Beamten und Versorgungsempfänger schon jetzt eindringlich: Geht mit uns, wenn notwendig, auf die Straße, denn es geht auch um eure Zukunft sowie eure Lohnsteigerung! Dies kann oder muss auch von euch in der Freizeit geschehen – dies wäre auch eine Wertschätzung für uns Tarifbeschäftigte! Denn wir kämpfen für euch!

Gemeinsam sind wir stark!

Euer Uwe Krause

Vorbereitung auf den Ruhestand

Am 6./7. März 2023 fand in Titting das Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“ unter Leitung von Christian Bleyer (Vorsitzender BG Oberpfalz) und Hans Kormann (Landesseniorenfinanzvorstand) statt. Zwölf bald in den Ruhestand tretende Kollegen aus ganz Bayern nahmen daran teil. Neben den Chancen, die sich mit dem Ruhestand bieten, und dem Glück, endlich einmal lang geschmiedete Pläne zu verwirklichen und Zeit für Familie, Freunde und Hobbys zu haben, sind mit dem Ende der beruflichen Tätigkeit auch besondere Herausforderungen verbunden. So informierte die Seminarleitung unter anderem über die Geschichte der GdP, Rechte und Pflichten beim Renteneintritt, Erbschaft, Beihilfe, Versorgung und Verfügungen.

Gastreferent Jürgen Rittel (Signal Iduna) informierte über wichtige versicherungstechnische Belange im Ruhestand und Maria Knauer vom Hospizverein München berichtete über Pflege, Patientenverfügung und Vorsorge. Die BG-Vorsitzende aus Mittelfranken, Kollegin Ulrike Rauskolb-Kunz, referierte über Gesundheitsprophylaxe im Alter in Bezug auf Ernährung und körperlicher Betätigung. Kulinarisch kam man natürlich im Tagungshotel Dirsch ebenfalls voll auf seine Kosten. Alle Teilnehmer bedankten sich am Ende für die informativen Tage. ■



„Lass retten!“-Vorstellung beim LFV

Auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern stellte der Mitbegründer des Aktionsbündnisses „Lass retten!“, Andreas Holzhausen, GdP Niederbayern, dieses bei der Klausur- und Führungskräfteetagung der bayerischen Kreis- und Stadtverbandsvorsitzenden, Kreis- und Stadtbrandräte sowie der Leiter der Berufsfeuerwehren in Unterschleißheim vor. Ca. 160 Personen nahmen an der Veranstaltung, welche durch weitere Fachvorträge sehr gut besetzt war, teil. Bei der Thematik „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ wurden verschiedene Lösungsansätze vorgestellt.

Die im Bündnis erarbeiteten Forderungen der GdP Niederbayern, wie

- sämtliche von Gewalt betroffene Institutionen unter einem gemeinsamen „Dach“ zu organisieren,
- Werte- und Normenvermittlung ab der 1. Klasse,
- Wiedereinführung eines verpflichtenden „Sozialen Jahres“,

wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Applaus bestätigt. Letztendlich fehlt bis jetzt die oberste politische Entscheidung, dieses Projekt in die Wege zu leiten. Wir werden aber nicht lockerlassen, denn oberstes Ziel des Aktionsbündnisses ist es immer noch, Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen, um die Gewalt gegen uns zu beenden. Dies sollte ebenfalls von den politischen Verantwortlichen eines der wichtigen Ziele sein. „Lass retten!“ könnte die Lösung dafür sein! ■



Foto: Andreas Holzhausen



Gemeinsam
ZUKUNFT
gestalten!

Einladung

zum 24. Ordentlichen Landesdelegiertentag Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Bayern

Die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Bayern, führt am 14./15. Juni 2023 im Hotel The Monarch in Bad Gögging ihren 24. Ordentlichen Landesdelegiertentag durch. Hierzu laden wir alle interessierten Kolleginnen und Kollegen ein. Die Versammlung gilt als Mitgliederversammlung des eingetragenen Vereins.

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung/Totenehrung
- TOP 2 Wahl der Verhandlungsleitung
- TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 4 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Delegiertentages
- TOP 5 Wahl/Bestätigung der
 - Mandatsprüfungskommission
 - Wahlkommission
 - Antragsberatungskommissionen
- TOP 6 Geschäftsbericht des Landesbezirksvorstandes
- TOP 7 Aussprache zu TOP 6
- TOP 8 Bericht der Mandatsprüfungskommission
- TOP 9 Finanzbericht
- TOP 10 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 11 Aussprache zu TOP 9 und 10
- TOP 12 Beschlussfassung Finanzen
 - Jahresabschlüsse 2015 – 2022
 - Haushaltsplan 2024
- TOP 13 Bericht des Landesbezirkskontrollausschusses
- TOP 14 Aussprache zu TOP 13
- TOP 15 Beratung und Beschlussfassung der Anträge zur Änderung der Zusatzbestimmungen
- TOP 16 Entlastung des Landesbezirksvorstands
- TOP 17 Wahlen
 - GLBV
 - Kassenprüfer
- TOP 18 Beratung und Beschlussfassung weiterer Anträge
- TOP 19 Ehrungen
- TOP 20 Schlusswort





AUS DEN UNTERGLIEDERUNGEN

Novum in der Geschichte der bayerischen GdP: Tarifvorsitzender bei der KG Regensburg

Das Beamte oder Beamtinnen eine Kreisgruppe führen, ist nicht nur im Landesbezirk Bayern der Normalfall, und auch mehrere weibliche Tarifbeschäftigte haben diese verantwortungsvolle Aufgabe bereits übernommen. Mit der einstimmigen Wahl von Martin Hochmuth führt nun erstmals ein tarifbeschäftigter Mann eine Kreisgruppe der GdP in Bayern.

Im gut gefüllten Nebenraum des Gasthofs Krieger in Mariaort fand zum ersten Mal seit den coronabedingten Einschränkungen wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Neben der erkennbar großen Freude über das Wiedersehen, insbesondere bei den Ruheständlern, war nicht zuletzt wegen der anstehenden Neuwahlen ein umfangreiches Programm zu bewältigen. Dem neuen Vorsitzenden Martin Hochmuth steht in einer deutlich verjüngten KG-Spitze Bene-



Foto: Martin Hochmuth

dikt „Haxn“ Fuß als Stellvertreter zur Seite. Um die finanziellen Belange kümmert sich in Zukunft Roland Kolbeck, die Schriftführung ist Sache von Claudia Mekker. Ergänzt wird das Vorstandsgremium durch die Beisitzer Michael Seitz (Verwaltung), Thomas Kaschel (KOS Regensburg) und Gerhard Knorr (Senioren). Zu Kassenprüfern für die nächsten fünf Jahre wurden Manuela Huber und Sepp Budy gewählt.

Nach dem Bericht des BG-Vorsitzenden Christian Bleyer über Aktuelles im Landesbezirk und in der Bezirksgruppe war noch genügend Zeit für Fragen und eine angeregte Diskussion. Einig waren sich die Anwesenden darüber, dass die Gewerkschaftsarbeit von persönlichen Kontakten und Gesprächen lebt. Deshalb wird es in Zukunft wieder einen regelmäßigen GdP-Stammtisch geben und die pandemiebedingt zurückgestellten Ehrungen langjähriger Mitglieder werden im Laufe des Frühjahrs an einem Ehrungsabend in würdigem Rahmen nachgeholt. ■

JHV der Kreisgruppe Günzburg mit Ehrungen

Nach drei Jahren Zwangspause haben wir zur Jahreshauptversammlung 2023 geladen und es kamen viele Kolleginnen und Kollegen nach Limbach, an den „Stubenweiher“. Dem Bericht des KG-Vorsitzenden Alf Weißmann, der Kassenberichte der letzten Jahre und dem Bericht der Seniorenvertretung folgte das Grußwort des Bezirksgruppenvorsitzenden Schwaben Süd-West, Gerwin Bernhard. Seine Ausführungen zur **Agenda Polizei 2025** und vor allem die Auswirkungen auf unser Präsidium, rüttelte die Versammlung ganz schön auf. Veränderungen der Dienststellenstruktur, kaum Nachersatz bei den anstehenden Zuteilungsterminen lassen den Schluss zu, dass die ehemals politische Zusage „kein Rückzug aus der Fläche“ keine Bedeutung mehr hat. Man spricht von schlagkräftigen Dienststellen. Die kleinen Landdienststellen lässt man wieder einmal im Regen stehen und „ausbluten“. War alles schon einmal da. Und natürlich stellte sich in der Versammlung die Frage, was unsere Gewerkschaft der Polizei gegen solche Bestrebungen aus dem Innenministerium tut. Die GdP hat damals vieles verhindert,

verändert und verbessert und das erwarten unsere Kolleginnen und Kollegen auch dieses Mal bei der Fortschreibung der Polizeireform von 2008. Nichts anderes ist die Agenda Polizei 2025.

Nach einer kurzen Verschnaufpause kamen wir zum Höhepunkt der Jahreshauptversammlung, zu den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Für die Jahre 2020/21 und 2022 standen **75 Ehrungen** an (10 Jahre, 20, 30, 40, 50, 55 und vier Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft in der GdP). Immerhin waren 31 zu Ehrende anwesend. Wir haben heute Abend wahrscheinlich mehr Ehrungen durchzuführen, als manche KG Mitglieder habe, fügte er augenzwinkernd an. Die Ehrungen führte unser Bezirksgruppenvorsitzender Gerry Bernhard durch. Ganz besonders hob der Vorsitzende die Kollegen mit 50-, 55- und 60-jähriger Treue zur GdP hervor. Ihr habt den Weg für die nachfolgenden Generationen bereitet. Wir danken euch

herzlichst, die GdP ist stolz auf euch! Das ist nicht alltäglich – **60 Jahre Mitglied in der Gewerkschaft der Polizei!** Gleich vier Kameraden der KG Günzburg blicken auf diese Zeit zurück: Michael Essigkrug, Horst Fleischer, Erwin Ender und Theo Speer. Horst Fleischer und Michael Essigkrug waren anwesend. Beide waren sichtlich gerührt von den Worten und dem Beifall. Werner Blaha überreichte seinem Vorgänger und unserem Ehrevorsitzenden der Kreisgruppe, Michael Essigkrug, ein gerahmtes Lichtbild aus längst vergangenen Tagen. Michael ist 88 Jahre alt und auch heute noch ein GdPler durch und durch.

Werner Blaha



Foto: Werner Blaha

Einladung

zum GdP-Senioren-Treffen 2023



SENIORENGRUPPE
Gewerkschaft der Polizei

Samstag, 16. September 2023 in die Weltkulturstadt Nürnberg

Die „Zeitenwende“ ist angesagt.
Alle Seniorinnen und Senioren der GdP Bayern,
ihre Ehegatten und Partner sind herzlich ein-
geladen, an unserem eintägigen Treffen mit
KULTUR, GENUSS und NATUR teilzunehmen.

Auf dem Programm stehen:

- Sektempfang „An der Pegnitz“
- Stadtrundfahrt mit der „Bimmelbahn“
- Gemeinsames „Fränkisches Mittagessen“
- Spaziergang „Um die Kaiserburg herum“
- Gemütliche Kaffeerrunde „In der Eckkneipe“
- Ausklang mit „Aussicht auf weitere Senioren-Reisen“!

Es wird eine neue Möglichkeit zum Kennenlernen
für „neue Seniorinnen und Senioren“ und für „die
gesamte Senioren-Familie-in Bayern“ geboten.

www.gdpbayern.de

Treffpunkt: Samstag, 16. September 2023,
11.00 Uhr, „Neues Zukunftsmuseum“
Nürnberg, Winklerstraße, Hauptmarkt-West

Ausklang: gegen 18.00 Uhr

Anmeldung: bis zum 31. Mai 2023

bei Fritz Leicht, Vorsitzender Seniorengruppe
der GdP Landesbezirk Bayern
Telefon: 09187/5268 • Fax: 09187/7060016
E-Mail: fritz.leicht@gmx.net

Veranstalter: Seniorengruppe der GdP Bayern

Wir freuen uns auf Euch!





KG ROSENHEIM

Endlich wieder eine JHV bei der Kreisgruppe Rosenheim

Unter der Teilnahme hochkarätiger Ehren Gäste fand nach langer „Zwangspause“ durch die Coronapandemie wieder die Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Rosenheim statt. Der Vorsitzende Michael Ertl vom Polizeipräsidium Oberbayern Süd konnte neben dem ehemaligen Präsidenten des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Herrn PP a. D. Robert Kopp, dem stellv. Landesvorsitzenden der GdP, Herrn Florian Leitner, sowie dem Vorsitzenden der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, Herrn Andreas Nominacher, noch eine Vielzahl weiterer Persönlichkeiten von Gewerkschaft, Polizei und Gesellschaft zu der Veranstaltung begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht zog Michael Ertl ein kurzweiliges Resümee zu den Tätigkeiten der KG der letzten drei Jahre, untermalt mit Schilderungen von herausragenden Ereignissen von der täglichen gewerkschaftlichen Arbeit bis hin zu Demonstrationen und der Betreuung von polizeilichen und gesellschaftlichen Großereignissen wie dem G7-Gipfel. Die KG Rosenheim erfreut sich an einem stetigen Mitgliederzuwachs und ist mittlerweile die drittgrößte Kreisgruppe der GdP in Bayern.

Andreas Nominacher, Vorsitzender der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, skizzierte in seinem Grußwort die überregionalen Tätigkeiten im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd. Größte Herausforderung der Bezirksgruppe waren die Personalratswahlen 2021, die die GdP für sich entschei-

den konnte, sowie die Betreuung des G7-Gipfels in Elmau und der Makkabi WinterGames in Ruhpolding. Da immer mehr Bedienstete aus dem Polizeibereich den Wert und den Nutzen der Gewerkschaft erkennen, weist auch die Bezirksgruppe Oberbayern Süd einen entsprechenden Mitgliederzuwachs auf.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war natürlich das Referat des stellv. Landesvorsitzenden der GdP, Florian Leitner. Der 42-jährige Erste Polizeihauptkommissar informierte die Anwesenden über seine Gespräche und Erfolge auf politischer Ebene und im Hauptpersonalrat. Auch gesellschaftliche Problematiken wie die avisierte Legalisierung von Cannabis, was die GdP Bayern nach wie vor strikt ablehnt, wurden von Florian Leitner thematisiert. Größter Diskussionspunkt waren erwartungsgemäß die zäh verlaufenden Tarifverhandlungen, denen die Teilnehmer/innen der Jahreshauptversammlung nur kopfschüttelndes Unverständnis entgegenbringen konnten.

Ein kurzer Gastbeitrag von Mario Cota, zuständig für Anzeigenwerber vom Verlag Deutsche Polizeiliteratur, über dessen Tätigkeit rundete die Veranstaltung ab. Zum Ende der JHV durfte Michael Ertl insgesamt sage und schreibe 134 Kolleginnen und Kollegen für deren langjährige Mitgliedschaft in der GdP ehren und eine kleine Aufmerksamkeit überreichen. Die Ehrungen reichten dabei von 10 bis über 70 Jahre Mitgliedschaft in der GdP!

Der Gewerkschaft der Polizei traten in den letzten Jahren mehrere Tausend Beschäftigte aus dem Polizeibereich bei. Die GdP ist daher mit über 203.000 Mitgliedern nach wie vor die weltgrößte und einflussreichste polizeiliche Berufsvertretung. ■

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Stiller Hermann, 65 Jahre
KG München-Ettstraße

Neuner Hans, 89 Jahre
KG Isar-Loisach

Zeitler Erwin, 87 Jahre
KG Bamberg

Lauerbach Günther, 78 Jahre
KG Schweinfurt

Schebesta Herbert, 71 Jahre
KG BLKA München

Strecker Gerhold, 78 Jahre
KG Deggendorf

Dick Margarethe, 86 Jahre
KG Freyung/Grafenau

Malcher Hubert, 80 Jahre
KG Füssen/Pfronten

Müller Emil, 77 Jahre
KG Coburg

Kieweg Willi, 82 Jahre
KG Rosenheim

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Foto: Michael Ertl



Polizeiversicherung an alle: Status 1 auf Instagram

Eure PVAG ist für Euch jetzt noch erlebbarer. Über 130 Spezialisten im ganzen Land sind seit langem Eure Experten für Versicherung und Vorsorge. Zusätzlich könnt Ihr auf Instagram jetzt noch mehr Service erleben. Gemeinsame Aktionen, Events mit Euch vor Ort und Gewinnspiele für Goodies oder Veranstaltungen - der QR-Code bringt Euch direkt zu „pvag.de“. Wir freuen uns auf Euch. In diesem Sinne: „Folgt dieser Seite auffällig“.



PVAG Polizeiversicherungs-AG
Das Gemeinschaftsunternehmen von GdP und SIGNAL IDUNA Gruppe
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon 0231 135-2551
www.pvag.de

PVAG
Die Polizeiversicherung

DAS GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN VON



Gewerkschaft
der Polizei

SIGNAL IDUNA 

Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Michael Ertl, KG Rosenheim
Volker Skodowski, KG Isar-Loisach
Claudia Knab, KG Unterallgäu
Markus Herterich, KG Erlangen
Manuela Schimmel, KG Nürnberg
Levent Tarim, KG Augsburg

60. Geburtstag

Gisela Hacker, KG Nürnberg
Brigitte Paul, KG Isar-Loisach
Claudia Becher, KG Neu-Ulm
Robert Kraus, KG München-Mitte
Winfried Kohler, KG Unterallgäu
Anton Wiesbeck, KG BP II. BPA Eichstätt
Silvia Welzel, KG Bayreuth

65. Geburtstag

Ronald Schönberger, KG Deggendorf
Wolfgang Zerbe, KG Bayer. LKA
Rudolf Bärnreuther, KG BP II. BPA Eichstätt
Werner Höpfel, KG AM-SU-AU
Michael Göttle, KG Günzburg
Klaus Beck, KG Schweinfurt
Jürgen Gruner, KG München-Ettstraße
Günther Hebauer, KG München-Tela
Gabriele Friedl, KG Passau

70. Geburtstag

Hubert Drossel, KG BP IV. BPA Nürnberg
Manfred Jakob, KG Unterallgäu
Michael Ruckdeschel,
KG Berchtesgadener Land
Harald Klewar, KG Schweinfurt
Manfred Nord, KG Traunstein
Josef Kinstetter, KG Rosenheim
Oswald Memmel, KG Kitzingen
Raymund Aigner, KG Augsburg

75. Geburtstag

Werner Seuling, KG Schweinfurt
Gerhard Wichner, KG BP VII. BPA Sulzb.-
Rosenb.

Wolfgang Huld, KG Coburg
Anton Gebhard, KG Weiden
Richard Gebhard, KG Weiden
Dietmar Olschinka,
KG Berchtesgadener Land
Klaus Kozuch, KG Cham
Erwin Bäumel, KG München-Abschnitt ZED
Albert Hoferer, KG Mühldorf/Inn

80. Geburtstag

Franz Arbinger, KG München-West
Georgine Blank, KG Straubing
Ulrich Seidler, KG München-Abschnitt ZED
Manfred Nerf, KG AM-SU-AU
Ralf Coehn, KG München-Mitte

81. Geburtstag

Werner Jung, KG Coburg
Hannelore Neumann, KG BP VI. BPA Dachau
Dieter Binz, KG Nürnberg
Dieter Ziegler, KG Fürth
Wolfgang Rieger, KG Altötting/Burghausen

82. Geburtstag

Helmut Baumann, KG Aschaffenburg-
Alzenau
Helmut Steidl, KG Günzburg

83. Geburtstag

Siegfried Hohmann, KG Würzburg
Helmut Frehner, KG Kempten

84. Geburtstag

Gerhard Maier, KG Erding
Richard Püls, KG Bamberg
Erich Hofmann, KG Nordschwaben
Rudolf Thiessen, KG Nürnberger Land
Richard Hagerer, KG Oberallgäu

85. Geburtstag

Klaus-Dieter Ehrlich, KG Ansbach/Heilsbronn
Karl Blechinger, KG Landshut

86. Geburtstag

Theo Speer, KG Günzburg
Hermann Beyer, KG Nürnberger Land
Ludwig Brandmayer, KG Traunstein
Dieter Benker, KG München-Abschnitt ZED

87. Geburtstag

Albert Meisinger, KG Erding
Ferdinand Pongratz, KG München-Tela
Hermann Zangerl, KG Rosenheim

88. Geburtstag

Werner Hillmann, KG Erding
Heinrich Bauer, KG Nürnberg

89. Geburtstag

Siegfried Wieland, KG BP III. BPA Würzburg
Ernst Ertl, KG München-West

91. Geburtstag

Norbert Nakel, KG Fürth

92. Geburtstag

Erich Hebbel, KG BP III. BPA Würzburg



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2023 ist am 2. Mai 2023. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de